

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	15
Danksagung	17
1. Einleitung	19
1.1 Interkulturelle Kompetenz als Voraussetzung für die Verbesserung der internationalen Wirtschaftskommunikation	19
1.2 Interkulturelle Trainings als Instrument zur Erreichung interkultureller Kompetenz – Schwerpunkte und Kritik der Evaluationsforschung im Bereich interkultureller Trainings	20
1.3 Zielsetzungen und Aufbau der Arbeit.....	23
2. Grundbegriffe	27
2.1 Kultur	27
2.1.1 Auffassung des Kulturbegriffs und seine Charakteristika	27
2.1.2 Ebenen der Kultur	31
2.2 Interkulturelle Interaktion	33
2.2.1 Lerntheoretische Ansätze.....	33
2.2.1.1 Kulturkontrastive Ansätze	33
2.2.1.2 Interaktionistische prozessorientierte Ansätze	35
2.2.1.3 Interaktionistische prozessorientierte und kulturkontrastive Ansätze im kritischen Vergleich.....	36
2.2.2 Stresstheoretische Ansätze.....	37
2.2.3 Ansätze zur sozialen Identifizierung.....	39
2.2.4 Entwicklungspsychologische Ansätze	43
2.2.5 Zusammenfassend zu interkulturellen Interaktionen.....	47
2.3 Interkulturelle Kompetenz	48
2.3.1 Interkulturelle Kompetenz als interkulturelle Effektivität.....	49
2.3.1.1 Partielle Ansätze interkultureller Kompetenz.....	49
2.3.1.2 Komplexe Modelle interkultureller Kompetenz.....	52
2.3.2 Integratives Modell der interkulturellen Kompetenz.....	57
2.3.2.1 Kognitive Ebene	57
2.3.2.2 Affektive Ebene	58
2.3.2.3 Behaviorale Ebene	61
2.3.3 Zusammenfassend zum Thema »interkulturelle Kompetenz«	65

3. Interkulturelle Trainings	67
3.1 Interkulturelles Training als eine spezielle Form interkulturellen Lernens – Abgrenzung zum interkulturellen Coaching und zum spontanen interkulturellen Lernen.....	67
3.2 Ziele interkultureller Trainings.....	70
3.3 Typologie der interkulturellen Trainings nach Inhalten und methodischen Ansätzen.....	72
3.4 Typologie der interkulturellen Trainings nach der Phase des Auslandsaufenthalts und Intensität der Maßnahmen.....	82
3.5 Erfolgsdeterminanten interkultureller Trainings.....	82
3.6 Zusammenfassung.....	88
4. Forschungsstand zur Effektivität interkultureller Trainings	91
4.1 Auswahl der Evaluationsstudien.....	92
4.2 Didaktische Trainings.....	94
4.2.1 Area Studies.....	94
4.2.2 Culture assimilator.....	111
4.2.2.1 Culture assimilator zum Umgang mit Subkulturen in multikulturellen Gesellschaften.....	113
4.2.2.2 Kulturspezifisches culture assimilator-Training.....	119
4.2.2.3 Culture general assimilator.....	128
4.2.2.4 Theoriebasierter culture assimilator.....	131
4.3 Erfahrungsorientierte Trainings.....	137
4.4 Trainings mit kombiniertem didaktisch-erfahrungsorientiertem Ansatz....	158
4.5 Effekte interkultureller Trainings.....	178
4.5.1 Einschätzung der Wirksamkeit interkultureller Trainings.....	178
4.5.2 Komparativer Überblick über die Effektivität didaktischer und erfahrungsorientierter Trainings.....	184
4.5.3 Probleme der Effektivitätsmessung in den Evaluationen interkultureller Trainings.....	194
4.6 Offene Fragen im Forschungsstand und davon abgeleitete Fragestellung.....	199
5. Methodik der Evaluation	201
5.1 Grundlagen der Evaluationsforschung.....	201
5.1.1 Evaluationsbegriff.....	201
5.1.2 Funktionen von Evaluation.....	206
5.1.3 Evaluationsmodelle.....	208
5.1.3.1 Programm-/Lernziel-gesteuertes Modell.....	210
5.1.3.2 Konsumentenbedürfnis-gesteuerte Evaluation.....	211
5.1.3.3 Ebenenorientiertes Evaluationsmodell.....	212
5.2 Untersuchungsdesign für die Evaluation interkultureller Trainings.....	214

6. Beschreibung des Evaluationsgegenstandes	225
6.1 Rahmenbedingungen.....	225
6.2 Zielgruppe	225
6.2.1 Charakteristik bezüglich relevanter demografischer Merkmale und der »gelebten Interkulturalität«	225
6.2.2 Trainingserwartungen der Zielgruppe	227
6.3 Trainingskonzept.....	229
6.3.1 Inhaltliche Schwerpunkte des Trainings.....	229
6.3.2 Schwerpunkte formaler Trainingsgestaltung	241
6.4 Erfahrungsgestütztes Training	245
6.4.1 Baustein 1: Wahrnehmungsprozesse und daraus folgende subjektive Konstruktion der Realität.....	245
6.4.2 Baustein 2: Kulturstandards.....	248
6.4.3 Baustein 3: Selbstbilder der Kulturen	251
6.4.4 Baustein 4: Umgang mit Fremden – Interkulturelle Interaktion	252
6.4.5 Baustein 5: Abschlussrunde und die Seminauswertung.....	255
6.5 Didaktisches Training	256
6.5.1 Baustein 1: Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede	257
6.5.2 Baustein 2: Ansätze zur Beschreibung von Kulturen	257
6.5.3 Baustein 3: Analyse eigener critical incidents.....	260
6.5.4 Baustein 4: Umgang mit Fremden und Akkulturationsstrategien	262
6.5.5 Baustein 5: Abschlussgespräch und Auswertung der Lehrveranstaltung.....	264
7. Evaluationsebene 1 – Subjektive Trainingsbewertung	265
7.1 Evaluationsinstrumente	265
7.1.1 Beobachtung.....	265
7.1.2 Fragebogen.....	266
7.2. Evaluationsergebnisse nach der subjektiven Trainingsbewertung durch die Teilnehmer.....	272
7.2.1 Trainingsinhalte	272
7.2.2 Methoden	276
7.2.3 Trainer	282
7.2.4 Organisation des Trainings	284
7.2.5 Studierende.....	286
7.2.6 Trainingsoutputs	286
7.2.7 Gesamtbewertung des Trainings.....	289
7.3 Fazit.....	289
8. Evaluationsebene 2 – Theoretischer Transfer.....	291
8.1 Evaluationsinstrument – Fallbeispiel.....	291
8.2 Evaluationsergebnisse zur Modellierung der kognitiven Ebene	300

8.2.1 Identifikation der Auslöser interkultureller Missverständnisse.....	300
8.2.2 Fähigkeit, die Komplexität der Faktoren zu erfassen, die den Verlauf der interkulturellen Interaktion beeinflussen.	304
8.2.2.1 Erklärung der Entstehung interkultureller Missverständnisse durch Dispositionen von Akteuren.....	304
8.2.2.2 Erklärung der Entstehung interkultureller Missverständnisse durch situative Faktoren	305
8.2.2.3 Erklärung der Entstehung interkultureller Missverständnisse durch unterschiedliche kulturelle Orientierungsmuster der Akteure.....	307
8.2.2.4 Multikausale Erklärung der Entstehung interkultureller Missverständnisse	308
8.2.3 Stand des kulturspezifischen Wissens	310
8.3 Evaluationsergebnisse zur Modellierung der affektiven Ebene	313
8.3.1 Empathie	313
8.3.2 Abbau von Vorurteilen	317
8.4 Evaluationsergebnisse zur Modellierung der behavioralen Ebene.....	319
8.4.1 Fähigkeit, angemessene Handlungsvorschläge für die bearbeitete interkulturelle Interaktion zu generieren.....	319
8.5 Fazit.....	329
9. Evaluationsebene 3 – Praktischer Transfer.....	333
9.1 Wissenstransfer	334
9.1.1 Transfertyp 1: Kulturangemessenes Erklären des Verhaltens von Einheimischen gefolgt von einer adäquaten affektiven und behavioralen Reaktion.....	337
9.1.2 Transfertyp 2: Kulturangemessenes Erklären des Verhaltens von Einheimischen (Aktivierung der kognitiven Ebene der interkulturellen Kompetenz)	340
9.1.2.1 Transfertyp 2A – ungeleiteter Wissenstransfer mit kulturangemessenem Erklären des Verhaltens von Einheimischen.....	341
9.1.2.2 Transfertyp 2B – angeregter Wissenstransfer in der postaktionalen Phase zum kulturangemessenen Erklären des Verhaltens von Einheimischen	344
9.2 Einstellungstransfer.....	346
9.3 Nulltransfer	347
9.4 Fazit.....	349
10. Evaluationsebene 4 – Bewertung der Auslandspraxis.....	351
10.1 Erhebungskontext.....	353
10.2 Anpassung.....	354

10.2.1 Erreichter Anpassungsgrad und Anpassungsverlauf	354
10.2.2 Probleme bei der Anpassung	358
10.2.3 Anpassungsstrategien.....	360
10.2.3.1 Personorientierte Anpassungsstrategien – Lernstrategien.....	363
10.2.3.1.1 Beobachtungslernen/ Erfahrungslernen	363
10.2.3.1.2 Erweiterung der Sprachkenntnisse	363
10.2.3.1.3 Aneignung grundlegender Kenntnisse der Alltagskultur ..	365
10.2.3.2 Personorientierte palliative Strategien.....	365
10.2.3.3 Umweltorientierte Strategien zur Erlangung sozialer Unterstützung.....	367
10.2.3.3.1 Aktives Vorgehen beim Aufbau sozialer Kontakte am Arbeitsplatz.....	367
10.2.3.3.2 Nutzung bestehender sozialer Unterstützung im Unternehmen	369
10.2.3.3.3 Umweltorientierte Strategien zum Erwerb einer positiven sozialen Identität.....	370
10.2.3.3.4 Erreichung eines besseren Status durch Übernahme und erfolgreiche Erfüllung anspruchsvoller Aufgaben	371
10.2.3.3.5 Positive Selbstpräsentation.....	373
10.2.3.3.6 Auseinandersetzung mit einem durch Stereotype geprägten Image der Heimat im Gastland durch Darstellung eines aktuellen Heimatbilds.....	373
10.2.3.4 Strategien orientiert auf die Neugestaltung der Arbeitsprozesse.....	376
10.3 Leistung.....	377
10.4 Zufriedenheit	381
10.5 Fazit.....	383
11. Diskussion und Ausblick.....	387
11.1 Zusammenfassende kritische Darstellung der Ergebnisse und Optimierungsvorschläge für die Gestaltung interkultureller Trainings ..	387
11.2 Methodische Güte der Studie.....	407
11.3 Abschließende Beantwortung der Fragestellung	420
11.4 Generalisierung und Ausblick.....	421
Literatur	423